



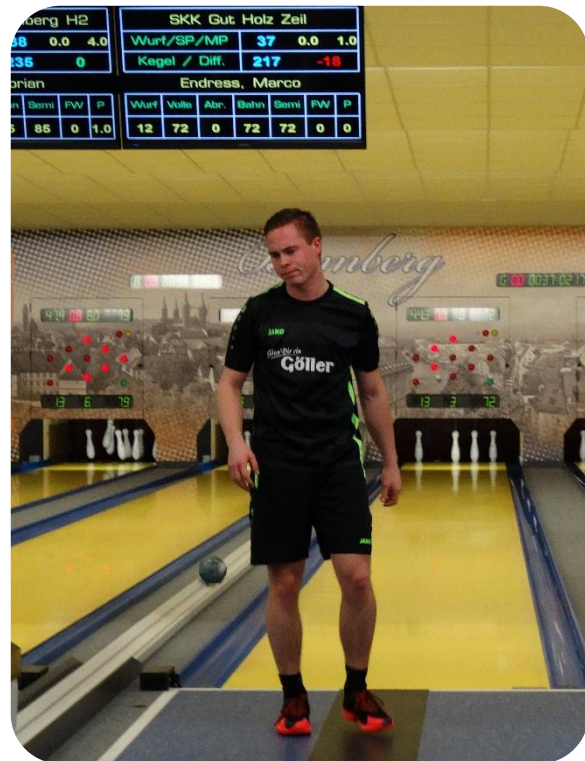
Victoria Bamberg II 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Bamberg siegt dank individueller Klasse

Zum 15. Spieltag der 2. Bundesliga Nord/Mitte hatte der 1.SKK Gut Holz Zeil die kürzeste Auswärtsfahrt der Saison vor der Brust. Gegen die Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg trafen die Zeiler dabei auf den Tabellensiebten der Liga. Besonders der Gastgeber, den noch immer akute Abstiegsängste plagten, war ein Sieg Pflicht.

Beim Spiel über sechs Bahnen schickten die Zeiler zunächst Marcus Werner, Marco Endres und Olaf Pfaller auf die Kegelanlage im Bamberger „Sportpark Eintracht“. Der Gastgeber startete mit Christopher Wittke, Florian Seiler und Kapitän André Roos. Eines der letztendlich ausschlaggebenden Duelle sollte die Partie zwischen Werner und Wittke werden. Während Werner mit 133 und 152 Kegeln nach 60 Wurf noch einigermaßen Schritt mit Wittke (149, 153) halten konnte, stand der Zeiler in Satz drei auf verlorenem Posten. Wittke, der in der Regel in der 1. Mannschaft der Bamberger zum Einsatz kommt, zündete mit 174 Kegeln die Rakete und distanzierte Werner (132 Kegeln) klar. In Satz vier fing sich Werner mit 150 Kegeln wieder, musste letztlich aber auch diesen Wittke (154) überlassen. Damit setzte sich der in Diensten der Bamberger stehende Kirchaicher Wittke mit 4:0 Sätzen und starken 630:567 Kegeln durch. Ganz anders verlief das Duell zwischen Endres und Seiler. Endres spulte mit 161, 142, 149 und 140 Kegeln sein gewohntes Programm ab und setzte sich damit verdient gegen Seiler mit 4:0 Sätzen und 592:547 Kegeln durch. Das Duell der Mannschaftsführer Pfaller und Roos begann auf niedrigem Niveau. Satz eins konnte Roos durch einen Neuner auf dem letzten Wurf mit 135:134 für sich entscheiden. In der Folge des Duells freundete sich Pfaller immer mehr mit der nicht einfach zu spielenden Bamberger Anlage an und setzte sich letztlich nach 2:2 Sätzen mit 571:535 Kegeln klar durch.



Der Gast aus Zeil führte damit zur Halbzeit mit 2:1 Punkten und einem knappen Vorsprung von 18 Kegeln. Bastian Hopp, Patrick Löhr und Holger Jahn sahen sich nun Markus Löhnert, Thomas Müller und Reinhold Trautner gegenüber. Hopp startete mit 146 Kegeln gewohnt stark und ging gegen Löhnert direkt 1:0 in Führung. Doch der sichtlich angeschlagene Löhnert kämpfte sich zurück und gewann die folgenden drei Sätze, womit er Zeils Hopp mit 3:1 Sätzen und 605:589 Kegeln besiegte. Patrick Löhr begann im Duell gegen Thomas Müller, der wie auch Wittke zum Dunstkreis der Bamberger 1. Mannschaft zählt, sehr stark. Nach zwei Sätzen stand es 1:1 und Löhr führte mit 314:299 Kegeln. Doch nun erhöhte Müller die Schlagzahl und zeigte seine Stärke. Besonders im entscheidenden vierten Satz legte Müller grandiose 181 Kegel auf die Bahn und distanzierte seinen Gegner Löhr am Ende nach 3:1 Sätzen mit Tagesbestleistung von 631:592 Kegeln. Im dritten direkten Duell im

Schlussdurchgang hatte es Jahn mit Trautner zu tun. Und wie auch schon in den letzten Wochen, startete Jahn im Stil der alten Dampfloch und blieb bei mageren 120 Kegeln hängen. Dies wusste Trautner mit 155 Kegeln zu nutzen. Die folgenden Sätze zeigte Jahn seine gewohnte Stärke und schraubte sich noch auf 579 Kegel nach oben. Doch der Rückstand aus Satz eins war letztendlich zu groß und Jahn musste sich nach 2:2 Sätzen mit 579:595 Kegeln geschlagen geben.

Der Gastgeber vom SKC Victoria Bamberg 2 gewann damit vier der sechs direkten Duelle. Und auch das Gesamtergebnis von 3543:3490 sprach letzten Endes für den Gastgeber, der sich damit mit 6:2 gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil durchsetzen konnte.

Durch die Lage in der 1. Bundesliga, in der nun zwei Mannschaften (ASV Neumarkt, FEB Amberg) das Tabellenende zieren, die in die 2. Bundesliga Nord/Mitte absteigen könnten, könnte sich die Abstiegsituation zuspitzen, wodurch im schlimmsten Fall vier Mannschaften absteigen müssten. Aus diesem Grund gilt es nun auch für den 1.SKK Gut Holz Zeil noch den ein oder anderen Punkt zu sammeln, um nicht doch nochmals in den Abstiegsumpf zu geraten. Die nächste Möglichkeit bietet sich den Zeilern am 23.02.2019, wenn die TSG Kaiserslautern auf der Sportkegelanlage in Zeil gastiert.